

Schulleitung geht Mutter an

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. November 2018 16:18

Zitat von EineFrage

"... dass eine Schule Schüler_innen mitsonderpädagogischem Förderbedarf die Aufnahme versagenkann, „wenn die räumlichen und personellen Möglichkeitenoder die erforderlichen apparativen Hilfsmittel oder die besonderenLehr- und Lernmittel nicht zur Verfügung gestellt werdenkönnen“. .."

Hat da jemand Erfahrung mit? Was könnte einer inklusiven Beschulung im Bereich "Lernen" denn im Weg stehen? ...

...personelle Möglichkeiten. eine Lernförderschulklasse hat weniger SchülerInnen.

Abgesehen vom unprofessionellen und unsensiblen Vorgehen der Schulleitung, ist es für die Schule vermutlich eine Grundsatzfrage. Je mehr Kinder mit Förderbedarfen an der Schule unterrichtet werden, desto mehr Arbeit haben die KollegInnen.